

4/2015

Zeitschrift der
Landesverbände

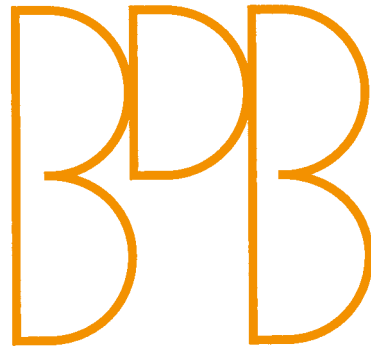
Bremen

Hamburg

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Schleswig-Holstein



Landesspiegel



Leuphana Universität Lüneburg, Seite 14



*Landhaus Michaelson,
Architekt Karl Schneider,
1923*

Karl Schneider Gesellschaft in Hamburg gegründet

Am 8. Dezember 2015 wurde in Hamburg die Gründungsversammlung der Karl Schneider Gesellschaft abgehalten. Hervorgegangen ist sie aus der schon seit fast zwei Jahren aktiven Initiative Karl Schneider Haus. Diese hatte sich zur Aufgabe gemacht, das Eigenhaus des Hamburger Architekten Karl Schneider (1892-1945) in Hamburg-Bahrenfeld wieder bekannt zu machen, seine architekturgeschichtliche Bedeutung herauszuarbeiten und eine angemessene Nutzung des in Privatbesitz befindlichen Gebäudes für die Zukunft anzuregen. Die Initiative hat bisher im Rahmen von Architektursummer, Tag des offenen Denkmals und in eigenen Veranstaltungen zahlreiche Rundgänge und Führungen, eine Ausstellung und eine zweitägige Installation mit Bildprojektion durchgeführt. Dokumentiert wird dies in mittlerweile vier in loser Folge herausgegebenen Rundbriefen, die an eine wachsende Zahl von Interessenten per eMail versendet werden. Der Schaff-Verlag hat zudem im Januar 2014 das hamburgische bauheft 06 zu Haus Schneider und Haus Spörhase herausgegeben.

Die anfängliche Idee der Rettung des 1927-28 errichteten Wohnhauses soll mit der Gründung nun ausgeweitet werden auf die Erhaltung, Erforschung und Dokumentation des Gesamtwerkes des Architekten, womit die Initiative viel Zustimmung erfahren und auch noch mehr Mitstreiter gewonnen hat. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Mitwirkung des Karl Schneider Archives der HCU. Für die Einrichtung der Karl Schneider Gesellschaft als gemeinnütziger, eingetragener Verein, getragen durch Ehrenämter, war eine aussagefähige und rechtssichere Satzung notwendig. Die Architektenkammer Hamburg leistete bei der Erstellung wertvolle Hilfe.

Die inhaltliche Ausrichtung der Gesellschaft wird bei einem Blick in die Satzung deutlich (Auszug):

„Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege in Bezug auf Leben und Werk des Architekten und Designers Karl Schneider (1892–1945). Der Verein setzt sich zur Aufgabe, das Lebenswerk Karl Schneiders zu bewahren, zu erforschen und gemäß Schneiders Rang als Mitbegründer des Neuen Bauens in Deutschland im Bewusstsein der Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft lebendig zu halten. Die Karl Schneider Gesellschaft verwirklicht dies durch

- Initiativen zur Erhaltung und Instandsetzung der Werke Schneiders einschließlich öffentlichkeitswirksamer Aktivitäten zur Bewahrung gefährdeter Bauten
- die Unterstützung wissenschaftlicher Forschungs-, Archivierungs- und Digitalisierungsprojekte
- die Förderung von Publikationen, Ausstellungen, Tagungen und didaktischen Initiativen im Bereich der Wissensvermittlung (Vorträge, Führungen, Seminare, Lehrveranstaltungen u.a.)
- die Erhaltung und die Weiterentwicklung des Karl Schneider Archivs“

Zur geplanten ersten Veranstaltung der Gesellschaft Anfang 2016 wird noch gesondert eingeladen. Wenn Sie hierzu eine Einladung erhalten möchten, schreiben Sie bitte an post@karl-schneider-gesellschaft.de.

Der BDB Landesverband Hamburg freut sich besonders, die Karl Schneider Gesellschaft als aktiver Mitgründer unterstützen zu können.

Text und Foto: Patrick Bleckwedel